

14. Dezember 2009

### LH Pröll zum Mostvierteltag der VP NÖ

#### Millionen-Investitionen in Verkehr, Soziales und Bildung

Als eine „tragfähige Brücke zwischen dem Land und den Regionen“ bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Viertelstage der VP NÖ anlässlich des heutigen Mostvierteltages. Im Rahmen einer Pressekonferenz in Amstetten präsentierte der Landeshauptmann am heutigen Vormittag eine Reihe von Millionen-Investitionen in den Bereichen Verkehr, Soziales und Bildung im Mostviertel.

Die Wirtschaftsprognose für das kommende Jahr lasse für Niederösterreich ein Wirtschaftswachstum von 1,2 Prozent erwarten. Das zeige, dass es gelungen sei, „den Wirtschaftsmotor am Laufen zu halten“, so Pröll: „Die öffentliche Hand kann durch Investitionen Arbeitsplätze in der Region absichern und gleichzeitig Standortqualität und Lebensqualität verbessern.“

So werden im Bereich Verkehr etwa in die B 25-Umfahrung Wieselburg rund 85 Millionen Euro investiert und damit eine Verkehrsentlastung von bis zu 50 Prozent erreicht. „Morgen und übermorgen wird die UVP-Verhandlung stattfinden, die Realisierung der Umfahrung soll 2011 bis 2014 erfolgen“, informierte Pröll. Im Bereich der Westbahn laufe der Bau der Neubaustrecke Wien - St. Pölten seit 2003, insgesamt werden 1,5 Milliarden Euro investiert, die Fertigstellung ist für 2012/2013 vorgesehen. Im Bereich Ybbs - Amstetten wird seit heuer am viergleisigen Ausbau gebaut, die Gesamtinbetriebnahme ist für 2015 geplant, die Kosten belaufen sich auf rund 424 Millionen Euro. Weitere Maßnahmen im Mostviertel sind der Umbau des Bahnhofes Melk (seit Oktober 2009, Gesamtkosten rund 20 Millionen Euro) und der Umbau des Bahnhofes St. Pölten (seit 2006, Gesamtkosten rund 207 Millionen Euro). Die Güterzugumfahrung St. Pölten, für die der Spatenstich im November 2009 erfolgte, wird rund 474 Millionen Euro kosten und soll 2016 in Betrieb genommen werden.

Im Bildungsbereich sind für das Mostviertel Investitionen in der Höhe von fast 50 Millionen Euro vorgesehen, berichtete Pröll weiters. So fließen etwa 18,1 Millionen Euro in den Ausbau von landwirtschaftlichen Fachschulen, rund 29,6 Millionen Euro in den Neubau der Landesberufsschule Amstetten.

„Am Weg zu einer sozialen Modellregion in Europa“ werde auch in den Sozialbereich weiterhin kräftig investiert, informierte der Landeshauptmann weiters. 324 Millionen Euro fließen in den Ausbau von Landeskliniken an sechs Standorten: Amstetten, Mauer, Waidhofen an der Ybbs, Scheibbs, Melk und Tulln. In den Ausbau der Pflegeheime werden im Mostviertel 43 Millionen Euro investiert. Im Rahmen der Kindergartenoffensive

## **NK** Presseinformation

entstehen im Mostviertel 132 neue Kindergartengruppen durch 12 Neubauten und 47 Um- und Zubauten.